

ÖÖN, 14. 1. 2014

„Einige Studenten sind älter als ich“

Katharina Hofer ist die jüngste Professorin an der Johannes Kepler Universität

Von Norbert König-Felleitner

Viele Studenten reiben sich verwundert die Augen, wenn sie Katharina Hofer das erste Mal in einer Vorlesung sehen. „Es ist schon einige Male passiert, dass mich die Studenten sehen und denken, ich sei eine Kollegin. Die Überraschung ist groß, wenn ich im Hörsaal das erste Mal nach vorne gehe“, sagt Hofer, die Wirtschaftswissenschaften unterrichtet. Mit 33 Jahren ist die gebürtige Linzerin die jüngste Professorin an der Johannes Kepler Universität.

Die Matura am Gymnasium Aloisianum schloss Hofer mit Auszeichnung ab. Danach studierte sie in Innsbruck fünf Semester lang Englisch und Spanisch. „In dieser Zeit habe ich gemerkt, dass es in der Betriebswirtschaft viele spannende Themen gibt. Daraufhin habe ich gewechselt“, sagt Hofer.

Schneller als die Mindestzeit

Ihr Studium schloss die 33-jährige in sieben Semestern ab. Damit war



Foto: privat

„Viele Studenten schauen ziemlich überrascht, wenn ich auf einmal nach vorne gehe.“

■ Katharina Hofer, ist mit 33 Jahren die jüngste Professorin an der Johannes Kepler Universität. Ihr Studium schloss sie schneller als in Mindestzeit ab.

sie sogar ein Semester vor der Mindeststudienzeit fertig. Das Tempo dürfte in der Familie liegen. „Meine jüngere Schwester ist 28 Jahre alt und arbeitet als Ärztin in Rohrbach. Sie ist gerade mit dem Turnus fertig geworden“, sagt die Linzerin, die fließend Englisch und Spanisch spricht.

Gastvorträge in der ganzen Welt

Während ihres BWL-Studiums war die 22-Jährige auch ein halbes Jahr in Amerika an der Georgia State University in Atlanta. Außerdem war sie unter anderem in Taiwan, Japan oder Kasachstan, um dort zu forschen oder Gastvorträge zu ihrem Schwerpunkt Marketing und Management zu halten.

Als Ausgleich geht die 33-Jährige, die in einer festen Partnerschaft lebt, gerne golfen. „Allerdings bin ich wirklich noch schlecht. Mir fehlt einfach die Zeit, um zu üben“, lacht Hofer.

Ihr großes Hobby ist das Reisen. „Ich weiß gar nicht, wie viele Länder ich mittlerweile besucht habe. Ich war aber schon auf allen fünf Kontinenten“, sagt Hofer. Ob sie für immer in Linz bleiben wird, bezweifelt die 33-Jährige. „Das Ausland ist bei mir immer ein Thema.“